

Vorrede.

ma; Ein rechter Beter müsse ein heiliges tugendhaftiges Leben führen / und für allen Dingen das selbe von Gott erbitten. Ein heiliges Leben aber stehet in täglicher Busse / im Glauben unnd in des Glaubens Früchten / das ist / in alle Christlichen Tugenden: Wo nun ein h. Leben ist / dahin nahet sich Gott / und also wird das Gebet kräftig und sieghaftig / und fähet an mit Trawren / nimpt zu durch viel Thränen / unnd endet sich in Freude und Liebe. Dabey prüfe sich ein jeder Beter.

Ew. Gn. aber / gnädige Grafen und Herren / habe ich diß Büchlein unterthänig dediciren und zuschreiben wollen / auf daß gegen dieselbe ich mein danckbares Gemüt / für empfangene Wolthaten bezeuge / welche ich nirgēd anders